

Nr.

Dr. Müller

Franz

angefangen : _____ 19____
beendet : _____ 19____

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: **2158**

1AR(RSHA) X 1055/65

Pm 158



Stolzenberg
Bestell-Nr 1

Bei Behördenhaltung:
ist dies die Titelseite

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 30. 7. 1964

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name:

Dr. Franz Müller

Gen-Kem

1267849

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

15. 6. 05 Rossmünde 276 169
1943: SS-H'stuf. - SS-Nr. 306 547 - RSHA

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1/ Wölung. W 30, Nohrenstr. 45 - 1937, Bluth. 9, Friedrichstr. 2815
1939: W 30, Nollendorferstr. 40 II

2/

9. 11. 36 2. Stuf.

30. 1. 38 0. Stuf.

9. 11. 44 4. Stuf. + Angest. beim F.L. u. W. d. NSDAP Berlin.

3/ Nerven auf Tätigkeit beim RSHA vorhanden.

4/ Fortsch. 27.

[Signature]
27. 7. 64

JUL 31 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Freikorps: <i>stet. Heimatschutz</i> von bis Stahlhelm: Jungdo.: H.I.: SA.: * SA.-Res.: NSKK: Ordensburgen:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt 0/0:	Auslands-tätigkeit: * <i>Österreich 1925-34</i> <i>als Soldat</i> Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
⚡-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: <i>6.2.39 - 6.5.39</i> <i>4./H. 43</i> Dienstgrad:	Aufmärsche: Sonstiges:

Der Reichsführer-~~SS~~

Personalkanzlei

Berlin, den 29. November 1938

Egb.-Nr. 27

Bestätigung

Der ~~SS~~ Obersturmführer Dr. Müller, Franz ~~SS~~-Nr. 276 169

wird laut eingereichtem Stellenbesetzungsantrag vom 27.11.38 Egb.-Nr.

mit Wirkung vom 1. XII. 38 von seiner Dienststellung als ~~Personalkanzleiführer~~ unter Aufhebung

seiner Kommandierung ~~entzogen~~ enthoben und ~~zum SS-Führer in~~

SD-Hauptamt ernannt.

Neuerstellter Führerausweis anbei.

Der Chef der ~~SS~~-Personalkanzlei

1.12. 38

~~SS~~-Gruppenführer

Bez.	Abt.	Datum	Handz.	Bez.	Abt.	Datum	Handz.
P 1	Erz. Bild.			P 7	Stell. B.		
P 2	S. Sch.	31		P 8	Beförd.	7.12.	
P 3	B. Z., Z. B.	12/11		P 9	Adr.	8.12.	
P 4	Kanzl.	2/12		P 10	Stat.	11/11	
P 5	Stabsp.			P 11	S. Pers.		
P 6	D. A. L.	11.38		Ref.	Ausw.	1.12.	

Personal-Bericht

des SS-Obersturmführer Dr. Franz Müller, SS-Leitabschnitt Berlin
(Dienstgrad) (Vor- und Zuname) (Dienststelle und Einheit)

Mitglieds-Nr. der Partei: 2 330 431 SS-Ausweis-Nr.: 276 169

Seit wann in der Dienststellung: Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 30.1.38

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): 15.6.05 in Rosamundehütte

Beruf: 1. erlernter: Jurist 2. jetziger: Abwehrbeauftragter

Wohnort: Berlin W 30 Straße: Nollendorfstr. 41

Verheiratet: ja Mädchenname der Frau: Kinder: 1 Konf.: egl.

Hauptamtlich seit: ehrenamtlich

Vorstrafen: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: keine

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: nordisch mit westischem Einschlag
2. persönliche Haltung: korrekt
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: diszipliniert
4. geldliche Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: geordnet

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: offener Charakter
2. geistige Frische: lebhaft
3. Auffassungsvermögen: gut
4. Willenskraft und persönliche Härte: setzt sich durch
5. Wissen und Bildung: gute Allgemeinbildung
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: objektiv
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: nicht bekannt
8. besondere Mängel und Schwächen: nicht bekannt

III. Ausbildungsgang (alte Armee, MW, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse 44), innegehabte Dienststellung in der 44:

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse:

2. theoretische:

2. im Geländedienst:

1. praktische:

2. theoretische:

3. im Sport:

1. praktische: gut

2. theoretische: gut

3. besitzt Sportabzeichen: SA-Wehr u. Reichssportabzeichen in Bronze

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: gut

2. Fähigkeit des Vortragens: nicht hervorgetreten

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: überzeugter Nationalsozialist

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

Gesamtbewertung: 44-Obersturmführer Müller entspricht durchaus den Anforderungen, die an einen ehrenamtlichen 44-Führer im SD gestellt werden müssen.

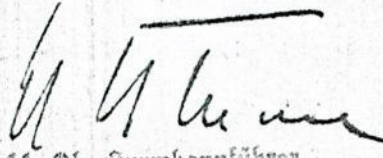
Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere:

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche):

Stellungnahme der vorgeordneten Dienststellen:

Inspekteur
der Sicherheitspolizei und des SD
G. V.


44-Obersturmbannführer

(Dienststellenstempel)

Berlin C 2

den 7. 10. 40.

194

An

Reichssicherheitshauptamt

- Amt I -

Berlin SW 68

Betreff:

Beförderungsvorschlag

- Anlagen: 1. Stammlisten-Abschrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des 44. Obersturmführer Dr. Franz Müller

3. St. ehrenamtl. Mitarb. Abtlg. III D. SS-Verwaltungsamt Berlin zum

44. Hauptsturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Berlin W 30. Mollendorfstr. 41

44-Nr.: 276 169

Datum d. letzt. Bef.: 30.1.38

Berlin C 2

7. 10. 40.

den

194

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

Begründung:

W-Obersturmführer Dr. Franz Müller, W-Nr. 276 169, gehört der W seit 1936 an. Mitglied der N.S.D.A.P. ist er seit dem 1.5.33, Mitglieds-Nr. 2 330 431. Vor seiner Übernahme in die W gehörte Müller ebenfalls seit dem 1.5.33 der Österreichischen SA an.

Müller ist seit dem 1.3.1938 ehrenamtlich für den SD-Leitabschnitt Berlin tätig. Er hat seit dieser Zeit nicht nur alle die ihm übertragenen Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit erledigt, sondern sich auch jederzeit selbstlos für den Dienst zur Verfügung gestellt. Er muß als einer der besten und fähigsten Mitarbeiter der Abteilung III D bezeichnet werden. Seine charakterliche und politische Einstellung ist einwandfrei, ebenso sein soldatisches Auftreten.

W-Obersturmführer Müller war bis zum Juli 1934 Führer des Sturmbannes III/47 in Österreich und mußte nachdem die Erhebung zusammengebrochen war, nach Deutschland flüchten. Es wird gebeten, den W-Obersturmführer Müller zum W-Hauptsturmführer zu befördern.

Der Führer des SD-Leitabschnittes Berlin

1.V.



Hauptsturmführer

Mir ist keine andere Stellungnahme bekannt, ich schließe mich der Begründung des SD-Leitabschnittes an.

Der Inspekteur der Sicherheitspolizei
und des SD

1.V.

W-Obersturmbannführer.

6. Dezember 1940

15. I. *Hein*

An den
H-Obersturmführer

Dr. M U l l e r , Franz 4824
(H-Nr. 276 169 - SD-Hauptamt)

H-Hauptsturmführer

9. November 1940

V. K. Müller

10. 11. 40

	Stm.	Comms	Stm.		Stm.	Comms	Stm.
	12.12.			11.1	12.12.		
				11.2	12.12.		
				11.3	12.12.		
				11.4	12.12.		
				11.5	12.12.		
				11.6	12.12.		
				11.7	12.12.		
				11.8	12.12.		
				11.9	12.12.		
				11.10	12.12.		
				11.11	12.12.		
				11.12	12.12.		
				11.13	12.12.		
				11.14	12.12.		
				11.15	12.12.		
				11.16	12.12.		
				11.17	12.12.		
				11.18	12.12.		
				11.19	12.12.		
				11.20	12.12.		
				11.21	12.12.		
				11.22	12.12.		
				11.23	12.12.		
				11.24	12.12.		
				11.25	12.12.		
				11.26	12.12.		
				11.27	12.12.		
				11.28	12.12.		
				11.29	12.12.		
				11.30	12.12.		

27-7-44-14

Bezug: RFH, W-Personalhauptamt Amt IIA Ia - Za, Bonn.
Anlg.: 1 P-Akte, 1 br. Führerstammkarte, 1 Zählkarte.

Chef des H-Personalhauptamtes.

In der Anlage überreicht der W-Oberabschnitt Spree die Personalunterlagen für den W-Hauptsturmführer Dr. Franz M ü l l e r, W-Nr. 276 169, der mit Wirkung vom 1.12.38 zum Führer im Reichssicherheitshauptamt ernannt wurde. Die Personalunterlagen sowie Stammkarten der Standarte können nicht überreicht werden, da dieselben beim Terrorangriff vernichtet wurden.

Der Stabsführer der Allgemeinen-
des 4-Oberabschnitts Spree
m. d. W. d. G. b.

44-Sturmbannführer.

14. DEZ. 1943

14. DEZ. 19
TANOV

Der Reichsführer-
/-Personalhauptamt
I 2 a - Az.: P.A.Nr. M 1768
H/Pi.

Berlin, den 27.11.1938.

Betr.: -Hstuf. Dr. M ü l l e r , Franz, -Nr. 276 169
Bezug: Pers. Verfügung - P 7 - v. 29.11.1938.
Anlg.: 1\Pers.Akte mit 2\Karteikarten

An das
Reichssicherheitshauptamt.

Anliegend übersendet das -Personalhauptamt die Personal-
unterlagen des Obengenannten, der mit o.a. Verfügung zum
Führer im Reichssicherheitshauptamt ernannt wurde. *M.*

i.A.

gez. Reich

F.d.R.

Erklärung
/-Obersturmbannführer

/-Hauptsturmführer

1 AR (RSHA) 1055/ 65

1. Vermerk

Dr. M ü l l e r , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Nach den DC-Unterlagen war er ab 1938 ehrenamtlicher Mitarbeiter beim SD-LA Berlin.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Dr. Müller keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z. Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 16. März 1965

